

Name des Projekts	SCHLAU (Schule – Lernerfolg – Ausbildung) - Übergangsmangement Hauptschule Ausbildung
Stadt / Landkreis	Nürnberg
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	Übergangsmangement Schule - Beruf Koordinierungsstelle SCHLAU Dr. Hans-Dieter Metzger (Projektleitung) Schoppershofstr. 80 90489 Nürnberg Tel.: 0911-23114285 E-Mail: hans-dieter.metzger@stadt.nuernberg.de
Finanzierung	Stadt Nürnberg, Bundesagentur für Arbeit, Ministerium für Unterricht und Kultus des Freistaats Bayern
Art des Projekts	flächendeckendes Angebot für alle Nürnberger Hauptschulen
Laufzeit	seit Oktober 2006
Verankerung mit anderen Programmen	BALL, Beratung für Schüler aller Hauptschulen
Zielgruppe / Größenordnung	Schülerinnen und Schüler der Nürnberger Hauptschulen aus den Regelklassen im Jahrgang 8 und 9 und aus den Mittlere-Reife- Klassen Jahrgang 9 und 10, mit dem Wunsch, eine duale Ausbildung zu absolvieren jährliche Teilnahme von ca. 500 Jugendliche
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Berufsorientierung und ausbildungsorientierte Selbsteinschätzung • Verbesserung der Berufswahlkompetenz und des Entscheidungsverhaltens • Unterstützung, Beratung und Begleitung im Bewerbungsprozess • Verbesserung der Vermittlungszahlen in die ungeforderte duale Ausbildung • Verbesserung des Images von Hauptschüler/innen • Initiierung von Schulentwicklungsprozessen an den Hauptschulen • Chancengleichheit für Schüler mit Migrationshintergrund • Netzwerkentwicklung bundesweiter Hauptschulinitiativen
Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	SCHLAU geht vom Jugendlichen und seinen Stärken, Interessen und seiner Leistungsfähigkeit aus. Dazu wird im Projekt vertiefte Berufsorientierung betrieben, die Berufsentscheidungskompetenz

	<p>gestärkt. Durch seine individuelle, passgenaue Berufswahl wirkt SCHLAU präventiv Ausbildungsabbrüchen entgegen.</p>
<p>Elemente</p>	<p>Die Koordinierungsstelle SCHLAU arbeitet in individuellen Beratungsgesprächen gemeinsam mit den Schüler/innen deren Stärken und Interessen heraus. Die Mitarbeiter/innen von SCHLAU beraten und vermitteln in berufsorientierende Praktika und geben praktische Hinweise zur Berufsorientierung. Gemeinsam wird ein Berufswegeplan erstellt. Unterstützt werden die Suche nach passenden Ausbildungsplatzangeboten, die Entwicklung und die Anpassung der Unterlagen für konkrete Bewerbungen.</p> <p>SCHLAU ist jederzeit offen für Kontakt zu den Eltern, um sie für eine zielgerechte Unterstützung des Berufsfindungsprozesses und des Bewerbungsverhaltens zu gewinnen.</p> <p>Die Personalreferenten der rund 70 Partnerunternehmen führen mit den Schüler/innen Probevorstellungsgespräche, in welchen die Jugendlichen mit den Bedingungen einer späteren „echten“ Bewerbung konfrontiert werden. Die Personalreferenten geben den Jugendlichen unmittelbar anschließend eine Einschätzung des Bewerbungsverhaltens und Rückmeldung über die eingereichten Bewerbungsunterlagen, das Auftreten und die Argumente, mit denen der Berufswunsch untermauert wurde.</p> <p>Die sorgfältige Dokumentation von Schülerdaten, Beratungsverläufen, Ausbildungsbetrieben usw. in einer eigens weiterentwickelten Datenbank sorgt für einen schnellen Zugriff auf Informationen. Sie unterstützt das laufende</p> <p>Qualitätsmanagement (Testierung nach KQS- Kundenorientierte Qualität in der sozialen Dienstleistung) und garantiert die Transparenz der Leistung von SCHLAU für die Öffentlichkeit und die Partner.</p>
<p>Beteiligte Institutionen und Personen</p>	<p>Koordinierungsstelle SCHLAU</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung, Unterstützung und Motivierung der beteiligten Schüler/innen • Koordinierung der beteiligten Instanzen Schule, Agentur für Arbeit, Unternehmen, Kammern, Partnerunternehmen, Ausbildungsbetrieben • Vermittlung und Organisation von Probewerbungsverfahren • Recherche von geeigneten Ausbildungsplätzen mit den Jugendlichen • Erstellung eines individuellen Profils, das für die Vermittlung bereitgehalten wird <p>Beteiligte Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • informieren die Schüler/innen über das Projekt SCHLAU • teilen der Koordinierungsstelle die Namen der ausbildungsreifen Interessenten mit

	<ul style="list-style-type: none"> • holen das Einverständnis der Eltern ein • Stärken-Interessen-Analyse • Stärkung des Selbstbewusstseins und der Motivation der Schüler/innen • Begleitung des Bewerbungsprozesses zusammen mit der Koordinierungsstelle <p>Agentur für Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Berufsberatungsgesprächen • Austausch der Einzelberatungsergebnisse mit der Koordinierungsstelle <p>Partnerunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Probewerbungsverfahren • Rückmeldung an Schüler/innen und Koordinierungsstelle über Einschätzungen • Organisation und Umsetzung von speziellen Bewerberseminaren • Durchführung von Assessmentverfahren
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Nürnberg • Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Nürnberg • Bundesamt für Migration und Flüchtlinge • Arbeitskreis Schule – Wirtschaft im bbw • Arbeitsstiftung Hamburg – Koordinierungsstelle Ausbildung • Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e.V. • Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg • Handwerkskammer Mittelfranken • Industrie- und Handelskammer Mittelfranken • Staatliches Schulamt in Nürnberg • Amt für berufliche Schulen der Stadt Nürnberg • Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg
Evaluation	jährliche Evaluation, veröffentlicht in Form eines Tätigkeitsberichtes
Link	http://www.schlau.nuernberg.de